

Zeitschrift: Das neue Leben - Im Lichte neuzeitlicher Erkenntnis : monatliche Zeitschrift und Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform

Herausgeber: A. Vogel

Band: 1 (1929-1930)

Heft: 12

Rubrik: Zur Freude der Kinder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mannigfache, bunte Erleben der ersten Lernzeit spornt an zu weiterem Eifer.

Des Lehrers Mühe findet Lohn und der Mutter Heim atmet Frohsinn und Gesang!

Wer wollte da noch die wunderbaren Anregungen ausser acht lassen und nicht freudig danach greifen?

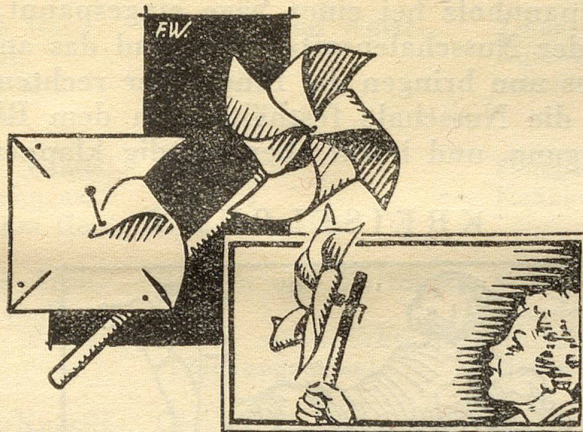
Jeder Interessent kann sich an eine Musik- oder Buchhandlung wenden, um sich das erwünschte Buch anzueignen, oder aber es direkt durch uns von der ostdeutschen Verlagsanstalt G. m. b. H. in Breslau, besorgen lassen.



DREI SELBSTANGEFERTIGTE SPIELE.

Ein selbstgeschaffnes Spiel, und ist es noch so einfach, bringt doppelt Freude mit! —

WINDRÄDCHEN.

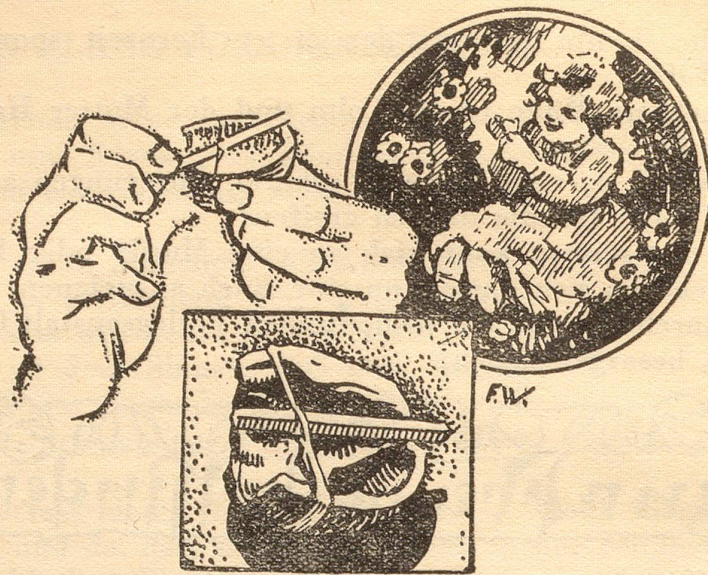


Es dreht und bewegt sich bei eiligem Lauf,
Surrend im Winde, du hältst es nicht auf! —

Steifes, buntes Papier im Quadrat wird in den vier Ecken diagonal gegen die Mitte zu geschnitten, so dass acht Eckenzipfel entstehen. Von diesen werden vier auf eine Stecknadel aufgefasst, indem man immer wieder eine überspringt. Bevor man das Rädchen an einem Holzstab befestigt, schiebt man noch ein Stückchen Strohalm in die Nadel, und das Spiel ist fertig. —

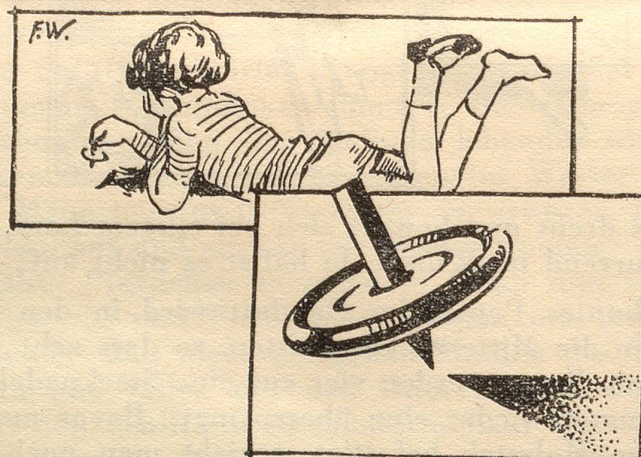
KLAPPERCHEN.

Es klappert ohne Schnabel,
Das ist doch lieb und nett,
Gellt Kind, du staunst und wünschest;
Wenn ich es doch nur hätt'!



Eine Nusschalenhälfte wird der Breite nach halbiert und nahe bei der Schnittfläche mit starkem Bindfaden mehrere Male übereinander straff umspinnen. Ein altes Zündhölzchen wird alsdann wie das Spannholz bei einer Säge eingespannt, so dass das eine Ende auf der Nusschalenspitze ruht und das andre frei und straff ist. Dieses nun bringen die Finger der rechten Hand, während die linke die Nusschale festhält, nach dem Rhythmus eines Liedes in Bewegung, und leicht aber freudig klappert das kleine Werk.

KREISELCHEN.



Bin ich auch unscheinbar klein und fein,
Ich dreh' mich doch hüpfend zur Freude dein! —

Ein einfacher Holzknopf wird kreisförmig mit gelb, rot, grün, blau, kurz, ganz nach eigenem Farbenwunsch strichweise fein bemalt. Ein zugeschnittenes Zündhölzchen wird alsdann durch den Mittelpunkt gestossen und ein zierliches Kreiselchen eilt über Tisch und Boden dahin.